

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Sicheres autonomes Fahren mit Elektronik-Lösungen von Eberspächer**

- **Neue Gesetzgebung in Deutschland zum autonomen Fahren**
- **Elektronik-Lösungen von Eberspächer für die hohen Sicherheitsanforderung des autonomen Fahrens**
- **Zuverlässige Energieversorgung der sicherheitsrelevanten Systeme**

*Esslingen, 24. Juni 2021* – Die deutsche Bundesregierung hat ein neues Gesetz zum autonomen Fahren auf den Weg gebracht. Damit schafft Deutschland die Voraussetzungen für den Einsatz autonomer Fahrzeuge im Regelbetrieb verschiedener Mobilitätsbereiche<sup>1</sup>. Die Sicherheit der autonomen Fahrzeuge hat dabei höchste Priorität. Die Elektronik-Lösungen von Eberspächer tragen maßgeblich dazu bei und sorgen für ein stabiles Bordnetz sowie die zuverlässige Energieversorgung der relevanten Systeme.

In Zukunft sollen autonome Fahrzeuge in immer mehr Bereichen der Alltagsmobilität zum Einsatz kommen. Das ist das Ziel des neuen Gesetzes zum autonomen Fahren der deutschen Bundesregierung. Autonome Fahrzeuge bis Stufe 4 (SAE-Level) sollen beispielsweise als automatische Personentransportsysteme für bestimmte Strecken, Shuttleverkehre oder fahrerlose Verbindungen zwischen Logistikzentren eingesetzt werden. Eine zentrale Anforderung an die autonomen Fahrzeuge, die dabei zum Einsatz kommen, ist deren Sicherheit: In Fehlerfällen muss die uneingeschränkte Funktionalität und Verfügbarkeit der relevanten Komponenten sichergestellt werden, bis der Fahrer die Kontrolle übernimmt oder das Fahrzeug sich selbst in einen sicheren Zustand gebracht

---

<sup>1</sup> <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/faq-autonomes-fahren-1852070>

hat. Dazu gehören beispielsweise Bremsen, Lenkung oder Sensoren. Da diese Systeme elektrisch betrieben werden, spielt die Stabilität eines redundanten Bordnetzes sowie deren abgesicherte Energieversorgung eine zentrale Rolle.

Eberspächer bietet eine Vielzahl an Lösungen im Bereich der Leistungselektroniken an, die zur Sicherheit beim autonomen Fahren beitragen: **Halbleiter-basierte Trenn- und Umschalter** sorgen für eine redundante Bordnetz-Absicherung in autonomen Fahrzeugen bis Stufe 5. **Batteriemanagementsysteme** stellen den zuverlässigen Betrieb der Energiequelle sicher. Damit kann die Verfügbarkeit der notwendigen Energie im Fahrzeug vorhergesagt werden. Die bis zu ASIL D-klassifizierten Schalter isolieren Störungen, die durch Kurzschlüsse, Über- bzw. Unterspannung sowie Ausfälle von Energiequellen hervorgerufen werden. Fällt eine Energiequelle aus, muss zudem auf eine redundante Energiequelle umgeschaltet werden, um zum Beispiel die Brems- und Lenkfunktion aufrecht zu erhalten. **Energy Storage Systeme** wie das SCAP-Modul von Eberspächer stellen hierfür eine hocheffiziente Lösung dar.

Bereits heute haben die Elektronik-Experten von Eberspächer rund 30 Millionen Halbleiter-Module produziert. Sie sorgen damit für Sicherheit und Komfort und dienen als Grundlage im Bereich des autonomen Fahrens.

#### **Bildunterschriften:**

- *Mit seinen Elektronik-Lösungen trägt Eberspächer zur Sicherheit beim autonomen Fahren bei.*
- *SCAP-Module von Eberspächer sorgen für eine redundante Energieversorgung*

#### **Kontakt Eberspächer allgemein:**

Telefon: +49 711 939-00

Fax: +49 711 939-0634

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

#### **Kontakt für Journalisten:**

Anja Kaufer

Head of Corporate Communications

Eberspächer Group

Telefon: +49 711 939-0250

[press@eberspaecher.com](mailto:press@eberspaecher.com)

\*\*\*

**Über Eberspächer:**

*Die Eberspächer Gruppe zählt mit rund 10.000 Mitarbeitern an 80 Standorten weltweit zu den führenden Systementwicklern und -lieferanten der Automobilindustrie. Das Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar steht für innovative Lösungen in der Abgastechnik, Fahrzeugelektronik und Klimatisierung für unterschiedliche Fahrzeugtypen. Die Eberspächer Komponenten und Systeme sorgen für mehr Komfort, höhere Sicherheit und eine saubere Umwelt im mobilen Alltag. 2020 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von über 4,9 Milliarden Euro.*